
Europäische WEEE-Updates – Juni 2010.

Liebe Leser,

folgende Themen haben wir für Sie in diesem Monat vorbereitet:

In eigener Sache:	RENE-Newsletter online auf www.rene-europe.com
Rohstoffe:	Schrottpreise sinken.
Business Initiatives:	Neues Greenpeace-Ranking – Apple behauptet, HP legt zu.
The Recycler's View:	Pauschale Vergütung angebracht?
Aus den Ländern:	Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Dänemark, Italien.

In eigener Sache: RENE-Newsletter online auf www.rene-europe.com

Der RENE-Newsletter ist ab sofort regelmäßig auch auf unserer Homepage www.rene-europe.com unter Aktuelles/ Newsletter in deutscher und englischer Sprache verfügbar. In diesem Zusammenhang möchten wir mitteilen, dass wir die dänische Version einstellen werden, bis unser Büro vor Ort neu besetzt ist.

Rohstoffe: Schrottpreise sinken.

Unser Partner für die Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG, vermeldet, dass „im Mai“ (...) „die Schrottpreise zum ersten Mal seit fast einem halben Jahr wieder leicht zurück“ (gegangen sind). „Bei guter Inlandsnachfrage ist dies vor allem auf die geringeren Exporte in die Türkei zurückzuführen. Diese Mengen drängten dann vermehrt auf den Inlandsmarkt. (...)“ (Die) „Weltrohstoffpreise“ (haben) „im Verlauf des Aprils 2010 auf breiter Front angezogen. Im Quartalsverlauf“ (...) „wird ein weiterer Stahlpreisanstieg erwartet.“

Die RENE AG geht daher davon aus, dass die Entsorgungskosten für WEEE weiter sinken und die Möglichkeit für Vergütungen steigen wird. Dennoch sucht ein verantwortungsbewusst agierender Einkäufer eines Herstellers nach Rücknahmesystemen, die über Dokumentationen ökonomischer Vorteile bei sogenannten Vergütungsfraktionen verfügen und doch die Vorgaben der europäischen Gesetzgeber bei problematischen EAG erreichen.

Wenn Sie die **IKB-Rohstoff-Reports regelmäßig lesen** und einen **Einblick in die Online-Dokumentation von Vergütungs- und Kostenfraktionen pro Sammelauftrag** haben wollen, senden Sie bitte ein Mail mit Ihren Daten und dem Stichwort „Rohstoff-Report“ an helmut.minor@rene-europe.com

Business Initiatives: Neues Greenpeace Ranking – Apple behauptet, HP legt zu.

Nokia führt das Mai-Ranking der „Greener Electronics“ Rangliste von Greenpeace an. Apple hat den fünften Platz behauptet. Samsung ist nach Aussage von Greenpeace im „freien Fall“ vom siebten auf den 13. Platz. HP macht Fortschritte und ist von Platz 11 auf Platz 8 vorangekommen. Letzteres liegt gemäß Greenpeace ausdrücklich am Umgang mit den Vorgaben der RoHS-Richtlinie. Die Qualität der Entsorgungswege findet keine Erwähnung.

Quelle: greenpeace.org

The recyclers' view: Pauschale Vergütungen angebracht?

Unsere Recyclingpartner melden, dass es vereinzelt in Europa nun wieder Verträge mit pauschalen Vergütungen über alle Fraktionen gibt. Es ist fraglich, ob dies wirtschaftlich durchzuhalten ist. Weiterhin ist unklar, ob die Umweltauflagen bei derartigen Kalkulationen einzuhalten sind. Bisher kam es in der Folge derartiger Abschlüsse immer auch zu wirtschaftlichem Verlust und illegalem Export.

Aus den Ländern:

Deutschland: Stiftung ear will herstellerfreundlicher werden.

„Die stiftung ear arbeitet an einer herstellerfreundlicheren Handhabung der Mengenmeldungen und Garantienachweise“, hat der neue Vorstand der stiftung-elektroaltgeräte-register ©, Alexander Goldberg erklärt. Mengenmeldungen der Hersteller müssen künftig nur noch für die Geräteart abgegeben werden. Gleiches gilt für den Garantienachweis. Die Mengenmeldungen und Garantienachweise werden damit für alle Hersteller wesentlich erleichtert.

Die RENE AG hat seit dem Amtsantritt von Herrn Dr. Goldberg eine spürbare Beschleunigung in der Bearbeitung und insbesondere in der Höflichkeit der Kommunikation beobachtet.

Quelle euwid online und eigene Erfahrungen

Frankreich: ADEME überprüft Nichtmelder

Die französische ADEME hat im Juni begonnen, diejenigen Unternehmen gezielt zu überprüfen, die ihre Jahresmeldung für 2009 nicht erledigt haben. Ein Online-Fragebogen, der an die im Register hinterlegten Ansprechpartner gesendet wurde, dient zur Klärung von Hintergründen der Nichtmeldung sowie zur Erfassung von Informationen über individuelle Rücknahmesysteme.

Quelle: BIO Intelligent Service, Frankreich

Großbritannien: Declaration of Compliance für 2009 beendet.

Am 31. Mai 2010 endete die diesjährige Phase der „Declaration of Compliance“ für das Jahr 2009. Wie immer war die vierwöchige Anpassungsphase von starken Handelsaktivitäten zwischen den Rücknahmesystemen geprägt. Wiederum fanden diese Kommunikationen hauptsächlich außerhalb des sog. Settlement Centers statt. Die Preise für Zertifikate (evidence notes) lagen schließlich wie erwartet erneut weit über dem derzeitigen Marktniveau. Sehr erfreulich war das persönliche Engagement der Mitarbeiter der Environment Agency beim Erzielen von Lösungen.

Quelle: RENE AG UK

Dänemark: Neue Fraktionen ab 1. September 2010

Das dänische dpa-System hat neue Fraktionen für die nun ab 1. September 2009 startende Compliance-Periode festgelegt. So sollen nun große Haushaltsgeräte zusammen mit großen Geräten aus Kategorie 6 und 7 in der Fraktion 1 erfasst werden. Kühlgeräte werden als Fraktion 2 wie in Deutschland separat erfasst. Alle Kategorien außer 3 und 4 sowie alle kleinen Geräte der Kategorien 6 und 7 sind in Fraktion 3 zusammengefasst. Bildschirme und Monitore bilden Fraktion 4, Lampen wie bisher die Fraktion 5.

Quelle: dpa-System Dänemark

Italien: 1:1-Rücknahme startet.

Seit Kurzem hat ein Ministerialdekret wichtige Neuerungen im Bereich der Bewirtschaftung der Elektro- und Elektronikaltgeräte eingeführt. Darunter die Pflicht für Händler, ab 18. Juni 2010, die Altgeräte von Privatanutzern zurückzunehmen, sofern diese ein gleichwertiges Produkt kaufen.

Quelle: Handelskammer Bozen

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr RENE Team